

dauern, daß die Kammer weder dem allerhöchsten Decret nachgegangen ist, noch sich erklärt hat. Es glaubte, eine Erklärung um so mehr erwarten zu dürfen, da auch die Regierung verpflichtet ist, sich auf die ständischen Anträge zu äußern.

Präsident D. Haase: Ich frage die Kammer, ob sie bei Eder Ansicht und dem Rath der Deputation beipflichtet? — Einstimmig Ja.

Präsident D. Haase: Es wird über diese Vorlage, da sie ein allerhöchstes Decret ist, mittelst Namensaufruf abgestimmt werden müssen, und ich frage die Kammer: Will sich dieselbe auf das allerhöchste Decret vom 26. Juni 1843, die Landtagsordnung betreffend, den bei der Berathung desselben gefaßten Beschlüssen gemäß gegen die hohe Staatsregierung erklären?

Nachdem die Herren Staatsminister und die königl. Commissarien sich aus dem Saale entfernt, beantworteten diese Frage mit

Ja:

Vicepräsident Eisenstuck,
Secretair D. Schröder,
Secretair Rothe,
die Abgg. Speck,
Bogel,
Tzschucke,
Alien,
v. Schönfels,
a. d. Winkel,
Frenzel,
Gehe,
Brockhaus,
Claus,
Meydel,
Oberländer,
Sörniz,
v. Beschwitz,
Thümer,
Dehne,
v. Beszschwiz,
Kasten,
Müller (aus Laura),
D. Plakmann,
Sachse,
Wend,
Wehle,
Simon,
v. Sablenz,
Dehmichen,
Ludwig,
Müller (aus Chemnitz),
Kahlenbeck,

Meißel,
Römer,
D. Geißler,
Püschel,
Hensel,
Löser,
Georgi (aus Bschortau),
v. d. Heydte,
Erchenbrecher,
Kokul,
v. Berlepsch,
Lodt,
Jani,
Zische,
v. Sahr,
Graf v. Ronnow,
v. Thielau,
Zimmermann,
Scholze,
Breitfeld,
Haden,
Hauswald,
Schumann,
Stockmann,
Kleeberg,
Siegert,
Pantschel,
Miehle,
Georgi (aus Mylau),
Wieland und
Präsident D. Haase.

Mit

die Abgg. v. d. Planitz,

Nein:

| v. d. Beck.

Präsident D. Haase eröffnet den wiedereintretenden Herren Staatsministern und königlichen Commissarien das Resultat dieser Abstimmung mit den Worten: Die von mir gestellte Frage ist von 63 Mitgliedern bejaht und von 2 verneint worden. Ich schließe diese öffentliche Sitzung. Wir werden zu einer geheimen

Sitzung übergehen. Ich ersuche daher die anwesenden Zuhörer, die Galerien zu räumen.

Schluß der öffentlichen Sitzung 11½ Uhr.

Einhundert neun und zwanzigste öffentliche Sitzung am 18. August 1843.

(Vormittagsitzung.)

I n h a l t:

Die Wahl einer Zwischendeputation zur Berathung der Landtagsordnung betr. — Vortrag aus der Registrande. — Vortrag über den Beitritt der ersten Kammer zu den Beschlüssen der zweiten Kammer über das allerhöchste Decret, die Gewerbe- und Personalsteuer und die Genehmigung der deshalb gefertigten ständischen Schrift betr. — Vortrag und Genehmigung mehrerer ständischen Schriften.

Nach dem Schluß der heutigen geheimen Sitzung der zweiten Kammer geht Letztere um 11½ Uhr, in Anwesenheit von 67 Mitgliedern, zu einer öffentlichen über.

Präsident D. Haase: Zunächst haben wir die Zwischendeputation, bestehend aus 7 Mitgliedern, zur künftigen Berathung der Landtagsordnung zu wählen. Ich erwähne hierbei, daß dazu keine Stellvertreter gewählt werden dürfen, sowie, daß sich unter den Gewählten nur 3 befinden dürfen, welche zum nächsten Landtag ausscheiden, 4 der Gewählten müssen noch der nächsten Ständeversammlung angehören. Ich bitte die Abgeordneten, sieben Namen aufzuschreiben, welche als Mitglieder zu der Zwischendeputation für Berathung der Landtagsordnung kommen sollen.

Das Wahlgeschäft unterstützt der Herr Vicepräsident Eisenstuck. Nachdem 67 Stimmzettel eingegangen waren, wovon jedoch einer nur 6 Namen enthielt, ergab sich, daß die Stimmen sich folgendermaßen vertheilt hatten:

Von den Stimmen fielen auf Secretair D. Schröder 47, Abg. D. v. Mayer 46, Präsident D. Haase 44, Vicepräsident Eisenstuck 39, Abg. Todt 38, Abg. Alien 31, Abg. v. Thielau 28, Abg. Braun 25, die Abgg. Schäf r und v. d. Planitz je 18, Abg. Tzschucke 17, Abgg. Sachse und Klinger je 14, Abgg. Oberländer und Römer je 9, Abgg. Schumann und Hauswald je 7, Abgg. Haden und Jani je 6, Abgg. Hensel und D. Geißler je 5, Abgg. v. Sablenz und Georgi je 4, Abgg. Brockhaus, Wieland und Claus je 3, Abgg. Meißel, sowie v. d. Beck je 2, und die Abgg. Bogel, Sörniz, D. Plakmann, Püschel, Kahlenbeck, Scholze, Erchenbrecher, Zische, Kokul, Schwabe, Stockmann, v. Beschwitz und Stellv. Abg. Baumgarten je 1 Stimme.

Präsident D. Haase: Ich bitte, nunmehr 2 Namen aufzuschreiben.